

Geplanter Kiesabbau: Landesdirektion Sachsen stellt Raumverträglichkeit für Kiessandtagebau Rückmarsdorf fest

0 55



Die Felder bei Rückmarsdorf. Foto: Marko Hofmann

Die Auflagen betreffen unter anderem die Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Grenz- und Richtwerte. Die Firma Papenburg hat entsprechende Gutachten vorzulegen und Messergebnisse regelmäßig zu veröffentlichen. Des Weiteren sind frühzeitig Lärmschutzwälle bzw. -wände zu errichten, bevor der Kiesabbau beginnt.

Weiterhin sehen die Auflagen vor, dass für das folgende bergrechtliche Genehmigungsverfahren die Untersuchungsräume zu den Schutzgütern „Mensch/Siedlung“, „Boden“ und „Wasser“ erweitert werden. Ferner müssen das Schalltechnische Gutachten und das Hydrogeologische Gutachten aktualisiert werden.

Das könnte Sie auch interessieren

Anzeige von Taboola

Erinnerst du dich an Günther Jauchs Tochter? Atmen Sie tief ein, bevor Sie sehen, wie sie jetzt aussieht

What The Facts

Michael Ballacks wahres Vermögen erschüttert uns bis ins Mark

Smarttelly

Julia Biedermann im Alter von 54 Jahren wird Sie erschauern

Medical Matters

Erinnerst du dich an Günther Jauchs Tochter? Atmen Sie tief ein, bevor Sie sehen, wie sie jetzt aussieht

What The Facts | Anzeige

[Den folgenden Artikel lesen >](#)

Und auch das Ende des Kiesabbaus ist schon im Blick: Die geplanten Maßnahmen zur Wiedernutzbarmachung des Gebiets haben unmittelbar nach Beendigung des Rohstoffabbaus zu erfolgen. Dabei sind 8,8 Hektar Wald aufzuforsten. Die bisher geplante Rekultivierung von 17 Hektar landwirtschaftlich nutzbaren Flächen ist – so die Landesdirektion – noch einmal signifikant zu erhöhen.

Im nun folgenden bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren wird das Sächsische Oberbergamt über die Zulässigkeit und endgültige Ausgestaltung des Vorhabens entscheiden. Dabei werden alle Aspekte detailliert geprüft und die Öffentlichkeit erneut umfassend beteiligt.

Die GP Günter Papenburg AG beabsichtigt auf einer Ackerfläche in den Gemarkungen Rückmarsdorf und Schönau der Stadt Leipzig Kies und Sand sowohl im Trocken- als auch im Nassschnitt abzubauen. Der Abbau soll in sieben Abschnitten auf einer Flächengröße von rund 46 Hektar erfolgen. Weitere rund 5 Hektar Fläche sind für die Betriebsinfrastruktur vorgesehen.

Das Vorhabengebiet grenzt östlich an die Bahnstrecke Leipzig – Großkorbetha, westlich an die Miltitzer Straße (K 6562) und nördlich an die Ortslage Rückmarsdorf an und wird zurzeit hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt. In unmittelbarer Nähe des Vorhabengebiets befinden sich östlich der Bahnstrecke die Tagebaue Schönau und Schönau II, wo auch der Aufbereitungsstandort für die gewonnenen Kiessande eingerichtet ist.

Durch den Neubau einer Brücke, die über die Bahnstrecke führen soll, wird das Betriebsgelände mit dem Abbaufeld Rückmarsdorf verbunden. Die Brücke soll auch nach Beendigung der Abbauarbeiten bestehen bleiben und der öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen.

Als Zeitspanne sind für die Auskiesung, den Mutterboden- bzw. Abraumabtrag und die Verkipfung etwa 13,5 Jahre vorgesehen. Für die anschließende Rekultivierung des Tagebaus zur Wiedernutzbarmachung sind weitere drei Jahre geplant.

Im Raumordnungsverfahren hat die Landesdirektion Sachsen unter anderem die Stadt Leipzig, den Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen sowie die Naturschutzverbände beteiligt. Deren Stellungnahmen, aber auch Hinweise und Anregungen interessierter Bürger, fließen in die raumordnerische Beurteilung ein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sowohl die Raumordnerische Beurteilung als auch den Zielabweichungsbescheid zum Vorhaben „Kiessandtagebau Rückmarsdorf“ auf dem Bekanntmachungsportal der Landesdirektion Sachsen einsehen (www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/ → Infrastruktur → Raumordnung).

Hinweis der Redaktion in eigener Sache

Seit der „Coronakrise“ haben wir unser Archiv für alle Leser geöffnet. Es gibt also seither auch für Nichtabonnenten alle Artikel der letzten Jahre auf L-IZ.de zu entdecken. Über die tagesaktuellen Berichte hinaus ganz ohne Paywall.

Unterstützen Sie lokalen/regionalen Journalismus und so unsere tägliche Arbeit vor Ort in Leipzig. Mit dem Abschluss eines Freikäufer-Abonnements (zur Abonnentenseite) sind Ihnen ein

Vielen Dank dafür.

Erinnerst du dich an Günther Jauchs Tochter? Atmen Sie tief ein, bevor Sie sehen, wie sie jetzt aussieht
What The Facts | Anzeige

[Den folgenden Artikel lesen >](#)